

Presseinformation
Köln, 26. Juni 2015

Pandion AG erreicht Halbjahresumsatz von 100 Millionen Euro

Der Kölner Immobilienentwickler Pandion AG vermeldet eine positive Geschäftsentwicklung. Für 2015 erwartet das Unternehmen steigende Verkaufszahlen, erstmals wurde bereits zur Monatsmitte Juni im Bereich der Eigentumswohnungen ein Umsatz in Höhe von 100 Millionen Euro erzielt. „Unsere Erwartungen sind hier mehr als erfüllt“, erklärt Vertriebschef Klaus Verhufen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 353 Eigentumswohnungen mit einem Wert von 137,5 Millionen Euro verkauft. Für das Geschäftsjahr 2015 prognostiziert das Unternehmen einen Gesamtumsatz von rund 160 Millionen Euro.

Entwicklungsvolumen steigt: Pandion unter den Top Ten

Reinhold Knodel, Inhaber und Vorstand der Pandion AG zeigt sich zufrieden mit den aktuellen Entwicklungen: „Insgesamt sprechen wir von einem Pandion-Projektentwicklungsvolumen von rund 133.000 m² bezogen auf die Gesamtwohnfläche. Hier rücken wir immer deutlicher in die Top Ten der Wohnprojektentwickler Deutschlands auf.“ Das Unternehmen plant und baut deutschlandweit derzeit etwa 1.600 Wohnungen und 22.000 m² Gewerbefläche in drei größeren Objekten, mit einem Verkaufsvolumen von insgesamt rund 700 Millionen Euro.

Wachstum sorgt für neue Arbeitsplätze - Ausbau der Führungsebene

Mit der Expansion des Unternehmens steigt auch die Mitarbeiterzahl: Bei Pandion arbeiten inzwischen rund 80 Mitarbeiter an mittlerweile drei Standorten. Strategisch ausgebaut wird dabei auch die zweite Führungsebene mit der Bestellung weiterer Geschäftsführer und Bereichsleiter. Die Pandion Projektmanagement GmbH leiten die Geschäftsführer Christoph Stöhr (38) und Norman Göb (39) nun als Doppelspitze. Beide sind bereits seit mehreren Jahren im Unternehmen. Mit Toni Altindagoglu (36) als neuem Geschäftsführer der Pandion Service

GmbH stellt sich die Wohnungsverwaltung neu auf. Altindagoglu nahm seine Tätigkeit bereits im Februar dieses Jahres auf, zuvor war er als Abteilungsleiter bei der Kölner GAG Immobilien AG beschäftigt. Neu an Bord kommt Armin Wittershagen (52). Er wechselt zum 1. Juli 2015 als Leiter Projektentwicklung zur Pandion Real Estate GmbH. Zuvor war er in gleicher Position bei der Hochtief Projektentwicklung GmbH tätig.

Bundesweit 14 aktive Projektentwicklungen

Die Schwerpunkte der PANDION AG liegen in der Entwicklung von Mehrfamilienhäusern, Wohnhochhäusern und Stadtquartieren in den Metropolen Köln/Bonn, Düsseldorf, München und Berlin. Aktuell befinden sich 14 Projekte in Planung, Bau und Vertrieb. Darunter sind Großprojekte wie die Klostergärten auf dem ehemaligen RTL-Gelände in Köln-Junkersdorf, wo insgesamt über 400 Wohnungen entstehen. Die darüber hinaus geschaffenen 6200 m² Bürofläche wurden bereits vom Mieter Cofely Deutschland bezogen, der als Energiespezialist zudem das gesamte Quartier mit Wärme und Warmwasser versorgt. Die 137 Wohnungen der Pandion Klosterhöfe, dem letzten Bauabschnitt auf dem Gelände, sind jetzt seit Mitte Juni im Vertrieb. Bereits im Bau befindet sich das Umnutzungsprojekt Pandion Balance in der Ertfstraße am Mediapark mit 90 Wohnungen. Jüngster Zukauf in Köln ist ein Grundstück für rund 70 Wohnungen auf dem ehemaligen Clouth-Areal in Köln-Nippes, wo ein neues Stadtviertel mit 1000 Wohnungen, Kultur und Gewerbe entstehen soll.

Quartiersentwicklung in Düsseldorf

Weitere Großprojekte von Pandion finden sich im Düsseldorfer „Le Quartier Central“. Hier errichtet der Projektentwickler vier Gebäude, darunter ein Hotel, ein Büroobjekt sowie zwei Wohnhochhäuser. Der Wohnturm Le Grand erhält dabei eine außergewöhnliche Fassade des renommierten Hamburger Architekten Hadi Teherani. Die neueste Entwicklung in der NRW-Landeshauptstadt betrifft das Franziskanerkloster an der Immermannstraße, für das Pandion nach Auszug der Ordensgemeinschaft eine städtebauliche Neuordnung anstrebt. Auch hier ist ein Hochhaus geplant.

Großprojekt Postgelände München

In München plant und baut Pandion derzeit 544 Eigentumswohnungen, unter anderem im Erbbaurechtsprojekt der Lehel Höfe und in mehreren

Bauabschnitten auf einem großen innerstädtischen Postgelände an Schäringer- und Arnulfstraße. Neben dem sehr erfolgreichen 1. Bauabschnitt - Richtfest für Pandion Gardens ist im Juli - entstehen dort im neuen Projekt Pandion Reflect über 200 Wohnungen. Auch hier arbeitet Pandion mit Hadi Teherani Architects zusammen. Angekauft wurde außerdem ein Grundstück in der Deroystraße, wo unter dem Namen Le Blanc weitere 89 innerstädtische Wohnungen angeboten werden.

Expansion in die Bundeshauptstadt

Neu im Angebot sind Wohnungen in Berlin. Anfang 2015 wurde die Pandion-Niederlassung in der Hauptstadt eröffnet. Das erste Vorhaben ist der Bau von 250 Eigentumswohnungen in zwei parallel entwickelten Projekten in der Nähe des Spittelmarkts in Berlin-Mitte. Weitere Projektentwicklungen sind in Planung.

Pressekontakt:

PANDION AG

Mirjam Kohler / Anja Ludwig
Unternehmenskommunikation
Agrippinawerft 12
50678 Köln

Tel. +49 (0) 221/71600-220/-221
Fax +49 (0) 221/71600-111
E-Mail: kohler@pandion.de,
ludwig@pandion.de
Homepage: www.pandion.de

Agenturkontakt:

Ummen Communications GmbH | Berlin | Tobias Frank
T +49 30 46006-142 | frank@ummen.com

Über die PANDION AG

Die PANDION AG mit Sitz in Köln befasst sich seit 2002 mit der Entwicklung, Realisierung und dem Vertrieb hochwertiger Wohnprojekte. Das inhabergeführte Immobilienunternehmen entwickelt Grundstücke an seinem Hauptstandort sowie in Bonn, Düsseldorf, München und Berlin. Insgesamt plant und baut PANDION deutschlandweit derzeit circa 1.600 hochwertige Wohnungen und drei größere Gewerbeobjekte mit einem Verkaufsvolumen von insgesamt rund 700 Millionen Euro. Zum Portfolio gehören auch Wohnhochhäuser – ein Trend, den die Kölner Immobilienexperten seit 2008 aktiv mitgestalten, so zum Beispiel mit dem Wohnkranhaus „PANDION Vista“ im Kölner Rheinauhafen. Daneben baut das Unternehmen sein Engagement im Gewerbebereich stetig aus. Die PANDION AG beschäftigt insgesamt rund 80 Mitarbeiter an den Standorten Köln, München und Berlin.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.pandion.de

Presse-Bild Download:

<http://www.pandion.de/service/bildmaterial-download.html>